Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 50

Rubrik: Fach-Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und zwar der bisherige Bundespalaft: "Bundeshaus Weftbau", ber neue, ber jest hauptfächlich von ber Militärverwaltung benütt wird, "Bundeshaus Oftbau", mahrend das Barlamentsgebäube "Bundeshaus Mittelbau" heißen wird.

Das ichweizerifche Industrie- und Landwirtichafts= Departement, Abteilung Forstwefen, läßt für die Landesausstellung eine Rarte über bas Borfommen ber Larche, Arve und echten Raftanie im Magftab von 1: 250,000 ausfertigen.

Das projektierte Gebaude der eidg. Bant in Zurich ift zu Fr. 450,000 veranschlagt und foll bemnächft in Un=

griff genommen werben.

Baumefen in Burich. herr Architett 3. Simmler hat dem Borftand bes ftabtifchen Baumefens eine Blanftigge eingereicht für Erstellung eines Bolkshauses auf bem

ber Stadt gehörigen Rotwandareal.

Baumejen Bajel. Der Regierungerat beantragt bem Großen Rat die Ginftellung eines weitern Ingenieurs für ben Tiefbau, in beffen Beschäftstreis hauptfächlich bie Gifen= bahnangelegenheit fallen wurde. Die Direktion ber ichweig. Centralbahn hat bem Regierungsrat seine an bas schweiz. Gifenbahnbepartement gerichtete Gingabe betreffend Bahnhof= umbau nach bem Projekt Bleim übermittelt.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen. Die Lieferung bes Gifenmaterials bei der fantonalen Beil- und Pflegeanstalt St. Pirminsberg wurde an die Firma S. Gutfnecht u. Cie. in St. Ballen vergeben.

- Die Unterbauarbeiten der Linie Lenzburg= 28 ilb= egg find dem herrn Theodor Bertichinger, Bauunternehmer in Lengburg, übertragen worben.

Die Gotthardbahndirettion beabfichtigt, in Altborf Lagerräume für 1000 Wagenladungen herstellen zu laffen.

Kach=Literatur.

Schriften: Chat. Gine Sammlung praktischer Alphabete für Berufszweige aller Urt. Berausgeber: Alb. Schiller (Berlag von Otto Maier in Ravensburg.) Breis einer Serie von 10 Seften Fr. 13. 50. Gingelpreis eines heftes außer Abonnement Fr. 1. 65. Bu beziehen burch W. Senn jun., Techn. Buchholg. Zürich (Münsterhof 13.)

Reine geringe Aufgabe ift's, die fich ber "Schriftenschat" ftellt, indem er das Gefamtgebiet ber Schrift thunlichft erichopfend behandeln und ben vielerlei Berufszweigen, bie mit dem Schriftmefen in Beziehung fteben, gerecht werden will. Die ganze Anlage biefes in Serien zu 10 heften geplanten neuen Unternehmens, sowie bas Renommée bes Berausgebers Alb. Schiller, Affiftent a. d. kgl. Runftgewerbefoule in Stuttgart, fprechen im boraus fur bas Belingen biefer Aufgabe und bas eben erichienene 1. heft ift bagu angethan, jeden Fachmann für ben "Schriftenschat" günftig einzunehmen. Wir finden bier auf 8 Tafeln eine folche Mannigfaltigfeit von Schriftarten und jebe von ihnen in fo flarer, ichoner Ausfülfrung, daß wir uns fagen muffen, ber Berausgeber ichopft aus bem vollen, er verfügt über eine funftgeubte Sand und einen ebenfo ficheren Blid für bie prattifchen Bedürfniffe ber in Betracht tommenden Gewerbe. der Dekorationsmaler, Schriftzeichner, Lithographen, Bildshauer und Steinmegen, Schriftgießer, Graveurs, Buchbruder 2c. Die im 1. heft enthaltenben Schriften zeigen ebenfo mie ber Profpett die beutlich erfennbare Tendeng bes Wertes, burch größte Mannigfaltigkeit ben heute herrschenden weit= verzweigten Geschmacksrichtungen in ausgiebiger Beise gerecht gu werben. Entsprechend bem vielgestaltigen Bedarf ber Braris find hier auf 8 Tafeln in Bariationen alte und neue bornehm-ruhig gehaltene und freie Schriften aneinander gereicht: Altromifch, Rirchengothisch, Renaiffance-Fraktur, gewöhnliche und ameritanische Platatidrift, altbeutich, Stein= fcrift. In allen biefen Fällen ift einfache und praktifche Ronftruktion und Deutlichkeit ber Formen ftreng und mit

Erfolg durchgeführt, fo daß der Praktiker, zumal die einzelnen Buchstaben in möglichfter Größe wiedergegeben find, lauter Borlagen findet, die fich ohne weiteres zum Ropieren, wie auch zur Verwendung für neue Komposition vortrefflich eignen. Was wir bis jest bom "Schriftenschat" feben, weift bes herausgebers richtiges Verftandnis und feine Beherrichung der modernen Formen aus, bei gleichzeitiger Bürdigung ber ftilgerechten älteren Schriften. Bon besonberer Originalität find namentlich bie auffallenden amerikanischen Reklameschriften, die ja bei uns sich immer mehr einbürgern und baher jedem Fachmann nur willtommen fein werden. - Die Tafeln wirken durchweg durch feine Tongebung und eratte Reproduttion febr ichon und konnen auch in biefer hinficht als Mufterblätter gelten. Der Profpekt bringt u. a. als Proben auch ein paar prächtige Initialen, die das Auge jedes Renners erfreuen. Nach dem bisher gebotenen be= grußen wir ben "Schriftenschat" als ein zielbemußtes Unternehmen, beffen weitere Lieferungen wir mt gleichem Intereffe - und hoffentlich mit gleichem Bergnügen - prüfen werden. Salten fie bas, mas die erfte verspricht, jo fanden alle gewerblichen Berufszweige und Schulen - lettern foll das Werk für den gewerblichen Zeichenunterricht als Lehr= mittel dienen — barin im eigentlichen Sinne bes Wortes einen mahren Schat bon Schriften.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

629. Ber liefert 15" bide alberne Bretter? 630. Bon wo fonnte man Metallbuchftaben für Grabschriften

erhalten, je ganze Alphabete?

631. Ber liefert birkene Besen zum Wiederverkauf?

632. Ber handelt mit Stubenvögeln (Kanarienvögeln 2c.)?

Offerten an Arthur Simon, Heizer, Ste. Croix.

633. Belche Schweizer Firma fertigt Djenrohre in Schwarz-blech in größern Quantitäten an? 634. Ber braucht viel Messingröhren? 635. Belche mech. Drechslerei liefert ovale Holzrahmen für Photographien oder wer wurde fich hiefur einrichten bei Buficherung größerer Abnahme?

636. Bober fann man echte Oberlander Senfenworbe gum

Wiederverkauf beziehen?

637. Gine mechanische Schlofferei auf bem Lande municht noch einige kleine Spezialitäten für Drehbant zu übernehmen: Maschinenteile, Knöpfe oder dergl. Ber ist im Faue, solche Spezialitäten überweisen zu können?

638. Ber ift Engros-Abnehmer von Spannichrauben für

Bagner '

639. Ift es erlaubt, ein Bertzeug, bas patentiert ift, für seinen eigenen Gebrauch (alfo nicht zum Bertauf) nachzumachen

oder teilweise anfertigen zu lassen?

640. Belche schweiz, Fabrik liesert mehrteilige Hourdis für Gewölbeverband resp. Ausrollung zwischen I-Balken für Aufnahme einer ziemlich starken Belastung? Dicke in der Mitte ca. 16 cm, an den Biderlagern ca. 12 cm. Ausrollung nach unten eine gerade, nach oben ein Segment bilbend.
641. Wer erstellt schöne solide Schindeln in Rupfer ober galvanissertem Blech für Kirchturmbedachung?

642. Ber vergoldet im Feuer eine Rugel von 70 cm Durchmeffer von Rupfer?

643. Ber liefert gang feinjähriges weißes Rottannenholg?

644. Ber ist Käuser einer ganz eif. neuen und vorzüglich arbeitenden Bandiäge, Hands oder event. Maschinenbetrieb?
645. Hat vielleicht jemand ein noch gut erhaltenes oberschlächtiges, an eine hölzerne Belle passendes, sechsarmiges Bassers radli zu verkaufen oder wer wurde billig ein neues liefern ? Dasfelbe muß 1,96 m hoch und ungefähr 54 cm breit sein. Das hiezu verwendbare Basser hat etwa 1 Pferdekraft.
646. Ber ist Lieferant einer guten Beloziped-Maschine (Bi-

cyclette) ?; 647. Ber in der Schweig liefert möglichft falffreien, rot-und gelbbrennenden Thon ober Lehm für feinere Thonerzeugniffe ? 648. Wer liefert reinen Quargfand für Glasur- und andere 3wede?

649. Baut eine Firma in ber Schweiz fraftige Solzspaltmaschinen oder wo mare event, eine folche gu taufen ?

650. Ber liefert vorteilhaft einer Eisenhandlung Genfen-

wörbe, Berner Façon, mit Scheiben?

651. Eine leiftungsfähige Firma für Feinmechanit und Elettrotechnit wünscht für Wiebervertäufer 2c. Arbeiten zu liefern.